

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Rechnungsprüfungsausschuss	17.08.2020	
Rechnungsprüfungsausschuss	18.08.2020	
Rechnungsprüfungsausschuss	19.08.2020	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17.08.2020 17:00 - 19:00 Uhr 18.08.2020 17:00 - 19:10 Uhr 19.08.2020 17:00 - 18:50 Uhr

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Christoph Glogger
Bürgermeister
Vorsitzender zu TOP 1

Ralf Lang
Vorsitzender zu TOP 2-5

Susanne Schork
Schriftführer/in

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Vorstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum 31.12.2019
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum 31.12.2019
- 4 Informationen
- 5 Anfragen

Anwesenheitsliste

Rechnungsprüfungsausschuss

vom 17.08.2020

Bürgermeister:

Glogger, Christoph

Vorsitzender zu TOP 1, bis 18:00 Uhr

CDU:

Hoffmann, Gisela

Vertretung für Herrn Markus Wolf, bis 18:55 Uhr

Müller, Oliver

Rings, Manfred

Vertretung für Herrn Rolf Bart

SPD:

Kissel, Kerstin

Lang, Ralf

Vorsitzender zu TOP 2 bis 5

FWG-Fraktion:

Baumgärtel, Bernd

FWG:

Krick, Frank

FDP:

Brodhag, Peter

Bündnis 90/GRÜNE:

Maleri, Monika

Spaeth, Elke

Vertretung für Herrn Bernd Rudolph

Verwaltungsmitarbeiter:

Binder, Rosel

Pletscher, Lars

Sokolowski-Kühn, Maik

Schriftführerin:

Schork, Susanne

Anwesenheitsliste

Rechnungsprüfungsausschuss

vom 18.08.2020

CDU:

Müller, Oliver
Rings, Manfred
Wolf, Markus

Vertretung für Herrn Rolf Bart

SPD:

Kissel, Kerstin
Lang, Ralf

FWG-Fraktion:

Baumgärtel, Bernd

FWG:

Krick, Frank

FDP:

Brodhag, Peter

Bündnis 90/GRÜNE:

Maleri, Monika
Spaeth, Elke

Vertretung für Herrn Bernd Rudolph

Verwaltungsmitarbeiter:

Binder, Rosel
Pletscher, Lars
Sokolowski-Kühn, Maik

Schriftführerin:

Schork, Susanne

Anwesenheitsliste

Rechnungsprüfungsausschuss

vom 19.08.2020

CDU:

Müller, Oliver
Rings, Manfred
Wolf, Markus

Vertretung für Herrn Rolf Bart

SPD:

Kissel, Kerstin
Lang, Ralf

FWG-Fraktion:

Baumgärtel, Bernd

FWG:

Krick, Frank

FDP:

Brodhag, Peter

Bündnis 90/GRÜNE:

Maleri, Monika
Spaeth, Elke

Vertretung für Herrn Bernd Rudolph

Verwaltungsmitarbeiter:

Binder, Rosel
Pletscher, Lars
Sokolowski-Kühn, Maik

Schriftführerin:

Schork, Susanne

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
Vorlage: 20200134/1.3

Bürgermeister Glogger eröffnet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und stellt den Vorsitz des Ausschusses, der im jährlichen Rhythmus wechselt, zur Wahl.

Ausschussmitglied Bernd Baumgärtel schlägt Stadtrats- und Ausschussmitglied Ralf Lang für den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschuss 2020 vor.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Beschluss:

Stadtrats- und Ausschussmitglied Ralf Lang wird zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung
Ja: 9 , Nein: 0 , Enthaltung: 1

Tagesordnungspunkt 2:

Vorstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum 31.12.2019
Vorlage: 20200133/FB1

Herr Sokolowski-Kühn erläutert anhand einer Präsentation die Entwicklung der Zahlen aus der Bilanz und der Zahlen aus der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung im Vergleich zum Ansatz und zum Vorjahr.

Im Hinblick auf den Gesamtabchluss wurde ein Konsolidierungskreis in Bezug auf den Gesamtabchluss festgelegt. Sowohl die Liste der voll zu konsolidierenden Tochterunternehmen, wie auch die der Beteiligungen die nur at-cost zu konsolidieren sind, wurden im vergangenen Jahr definiert. Die Eröffnungsbilanz 2015, sowie die Gesamtabschlüsse 2015 bis 2021 werden mit dem Jahresabschluss 2021 vorgelegt.

Es wurde eine neue Mitarbeiterin eingestellt, die sich um die steuerlichen Fragen hinsichtlich § 2b UStG kümmern wird und die den Gesamtabchluss vorbereitet.
Die Frist für die Kommunen hinsichtlich der Umsatzsteuerthematik wurde um zwei Jahre auf den 01.01.2023 verlängert.

Frau Binder erläutert, dass keine Vollkonsolidierung der Salierhalle erfolgt, da die Bilanzsumme unter 1 Mio. liegt. Eine Vollkonsolidierung erfolgt für die Stadtwerke GmbH, dem Eigenbetrieb Kanalwerk und die Staatsbad GmbH.

AM Rings fragt nach den Gründen für den Rückgang an ILV-Erträgen gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 348.000,- €.

Herr Pletscher sagt eine Klärung durch die Verwaltung zu. Herr Tempel befindet sich aktuell nicht im Hause. Die Antwort ergeht schriftlich.

AM Rings erkundigt sich nach dem Grund der Anschaffung für den Polizeivollzugsdienst in Höhe von 17.850,87 Euro (S. 49).

Frau Binder führt aus, dass es sich hier um ein Geschwindigkeitsmessgerät mit Solarpaneel handelt.

Die Verwaltung verteilt als Tischvorlage einen aktualisierten Beteiligungsbericht (S.82) an die Ausschussmitglieder.

Prüfungsschwerpunkt in diesem Jahr sind die Bereiche „Vorräte und Sonderposten“. Der jährliche Prüfordner ist digital in Laufwerk Y: hinterlegt. AM Kerstin Kissel stellt sich für die Einsicht in die Prüfordner zur Verfügung. Die Einweisung und Beantwortung der Fragen erfolgt durch Frau Binder.

Herr Sokolowski-Kühn erläutert den Rechnungsworkflow 2Charta. Die Ausschussmitglieder beginnen mit der Belegprüfung.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr.

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung am 18.08.2020 um 17:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung.

Die Ausschussmitglieder ordnen die Kostenstellen der verschiedenen Teilhaushalte den einzelnen Mitgliedern zu, sodass im Rechnungsworkflow 2Charta keine mehrfache Belegprüfung erfolgen kann.

Die Ausschussmitglieder stellen Fragen zu verschiedenen Rechnungen. Einige Fragen werden direkt von den Verwaltungsmitarbeitern aufgeklärt. Noch offene Fragen werden aufgenommen und sollen von der Verwaltung am nächsten Prüfungstag erläutert werden.

AM Brodhag bittet um Darstellung der in den letzten Jahren getätigten Investitionen für die Errichtung von Stellplätzen, da die Sonderposten für Stellplatzabläse unverändert geblieben sind.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:10 Uhr.

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung am 19.08.2020 um 17:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung.

Die aufgenommenen Fragen des vorangegangenen Sitzungstages werden von der Verwaltung beantwortet.

Frau Schork erläutert, dass lt. Mitteilung des Fachbereichsleiters des Bauamtes, Herrn Petry, Parkplätze in sechs verschiedenen Bereichen errichtet wurden. Die Verwaltung prüft, warum in diesen Fällen keine Abgänge aus Sonderposten Stellplatzabläse gebucht wurden.

AM Baumgärtel bittet um Darstellung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt.

Herr Sokolowski-Kühn führt aus, dass gegenläufige Effekte zu verzeichnen sind. Einerseits hat die Stadt die Personalkosten als Verluste zu tragen, die Ausfälle an Einnahmen und Ausgaben gleichen sich jedoch an.

AM Späth fragt an, warum die Sanierungsgebiete nicht im Jahresabschluss aufgeführt sind.

Herr Pletscher weist darauf hin, dass keine Verpflichtung aus dem BauGB besteht, die Gebiete im Jahresabschluss auszuweisen.

AM Brodhag führt aus, dass eine Zusatzinformation zu den Sanierungsgebieten für die Bürger interessant wäre, und wird dahingehend eine Anfrage im Bau- und Entwicklungsausschuss stellen.

AM Kissel trägt die Ergebnisse aus der Prüfung der Bereiche Vorräte und Sonderposten vor.

1. Ein Vertragsregister ist im Prüfordner nicht enthalten. Dies befindet sich lt. Angaben der Verwaltung in der Aufstellung.
2. Da der Warenbestand der Tourist-Info und der Bürgerbüros seit Jahren unverändert mit 28.814,38 € bilanziert ist, soll mit dem Umzug der Tourist-Info eine Inventur und damit eine Anpassung des Wertes erfolgen.
3. Der MFH-Restbuchwert muss durch die Verwaltung geprüft werden. Eine daraus resultierende Buchung erfolgt im Haushaltsjahr 2020.
4. Im Sonderposten Beiträge und ähnliche Entgelte konnte die Differenz zwischen Hauptbuch und Nebenbuch i. H. v. 6,21 € erklärt werden. Eine Änderung der Darstellung wird ab den Jahresabschluss 2020 erfolgen.

Tagesordnungspunkt 3:

Feststellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum 31.12.2019

Vorlage: 20200132/FB1

Zusammenfassend werden vom Rechnungsprüfungsausschuss folgende Anregungen und Empfehlungen gegeben:

- Bei Bewirtungsrechnungen sind künftig die Anzahl der bewirteten Personen und der Zweck der Bewirtung auf dem Auszahlungsbeleg zu vermerken.
- Bei Auszahlungsbelegen für Zuschüsse an Mitarbeiter z.B. für Arbeitskleidung und Brillen für den Bildschirmarbeitsplatz ist die Rechnung für das Arbeitsmittel dem Auszahlungsbeleg beizufügen.
- Bei Rechnungen für Dienstreisen muss der Zweck der Dienstreise erkennbar sein. Der genehmigte Dienstreiseantrag ist dem Auszahlungsbeleg beizufügen.
- Bei Auszahlungen an die Musikschullehrer ist der Rapportzettel dem Auszahlungsbeleg beizufügen.
- Ein Vertragsregister ist zu erarbeiten.
- Der Warenbestand der Tourist-Info und des Bürgerbüros ist unverändert auf dem Stand der Eröffnungsbilanz 2008 bilanziert. Hier sollte eine Inventur durchgeführt werden.
- Der RPA nimmt zur Kenntnis, dass der Konsolidierungskreis in Bezug auf den Gesamtabchluss bereits festgelegt wurde. Sowohl die Liste der voll zu konsolidierenden Tochterunternehmen, wie auch die der Beteiligungen die nur zu at-cost zu konsolidieren sind, wurden im vergangenen Jahr definiert. Die Eröffnungsbilanz 2015, sowie die Gesamtabschlüsse 2015 bis 2021 sind mit dem Jahresabschluss 2021 vorzulegen.

AM Brodhag schlägt vor, in den Beschluss zu Nr. 4 „Übertragung der Ermächtigungen“ den Betrag gemäß der dem Jahresabschluss beigefügten Aufstellung i.H.v. 5.012.690 Euro zu ergänzen.

Die Ausschussmitglieder und die Verwaltung stimmen dem Vorschlag zu.

AM Brodhag beantragt, den Beschlussvorschlag unter Punkt 5 dahingehend zu ändern, dass eine Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten nicht erteilt wird, da der gesetzlich vorgeschriebene Gesamtabchluss fehlt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Abgelehnt

Ja: 1, Nein: 8, Enthaltung: 1

Beschluss:

1. Die Ergebnisrechnung wird mit einem Jahresüberschuss von 2.295.569 Euro festgestellt.
2. Die Finanzrechnung wird mit einem Finanzmittelüberschuss von 5.483.755 Euro, der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen wird mit einem Überschuss von 6.625.543 Euro festgestellt.
3. Die Bilanzsumme wird mit 218.601.278 Euro, das Eigenkapital wird mit 116.981.223 Euro festgestellt.
4. Der Übertragung der Ermächtigungen in Höhe von 5.012.690 Euro gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO wird zugestimmt.
5. Es wird empfohlen, dem Bürgermeister und den Beigeordneten gemäß § 114 GemO für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung
Ja: 9 , Nein: 0 , Enthaltung: 1

Tagesordnungspunkt 4:

Informationen

./.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen

./.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung am 19.08.2020 um 18:50 Uhr.